

Protokoll des 18. AStA Plenums

1. Allgemeines

Datum	06. Juli 2016
Anzahl anwesender Referent*innen	zwölf
Anwesende Referate	Öffentlichkeitsreferat, Verkehrsreferat, Vorstand, Antifa Referat, HoKuWi, Referat für Umwelt und studentische Unfrastruktur, Referat für Soziales, Wohnen und Gesundheit, Referat für Geschlechterpolitik, Hilfskraftinitiative
Protokollant*in	Marvin
Redeleitung	Markus

2. Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Beschlussfähigkeit
TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des Protokolls
TOP 4	Berichte
TOP 5	Finanzanträge
	PAUSE
TOP 6	Sonstige Anträge
TOP 7	Sonstiges

3. Beschlüsse

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	FA-Int-1516-53 angenommen FA-Ext-1516-55 angenommen FA-Ext-1516-53 angenommen FA-Ext-1516-54 bei einigen Enthaltungen einstimmig vertagt.
6.	
7.	
8.	
9.	

TOP1:

- Es wurde Begrüßt und wir sind beschlussfähig.

TOP 2:

- TOP 5 wurde auf Antrag gestrichen. Die neu vorliegende Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP 3:

- Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

TOP4:

Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

- Kalender ist gerade großes Thema. Und es wurde eine Mail rumgeschickt mit der Bitte nochmal die Referatstexte für den Kalender durch zu gehen. Es existiert ein Exemplar von diesem Jahr, indem alle Fehler direkt angestrichen werden können. StudInis sollen auch in den Kalender, es wird gefragt, ob sie auch in den Kalender dürfen. Speziell geht es um die Gartenwerkstatt. Nun wird über die Gartenwerkstatt gesprochen. Johanna hat die Gartenwerkstatt erklärt. Alle waren einverstanden und nun kommen StudInis auch in Kalender. Es werden Freiwillige gesucht, die die Titelseite bemalen wollen.

Verkehrsreferat:

- VGWS und Call a Bike gehen demnächst durchs StuPa. Außerdem lernen sie eine neue Praktikantin ein, Alena heißt sie.

Antifaschistisches Referat:

- Sie wollen mit Redakteur*innen der FAZ reden. Es kommt der Einwand, dass nichts abgedruckt wird, ohne dass sich das Antifa nochmal mit dem Text auseinander setzen durfte.

HoKuWi:

- Anfrage von einer promovierenden Studentin die über linksorientierte Student*innen schreibt. Dazu möchte sie mit uns allen ein Interview führen. Sie kommt von der Hans-Böckler-Stiftung. Da im Namen HoKuWi der Name Kultur steckt, kommen häufiger Anfragen zu Lesungen an. Es wird gerade diskutiert, ob die automatisch über den Verteiler geschickt werden sollen. Eher nein. Queerfilmreihe Planung zum Wintersemester sind am Laufen.

Studentische Infrastruktur:

- Das Gespräch am Montag mit den Bewohner*innen des Konrad-Biesalzki-Haus war erfolgreich. Im Studentenwerk soll eine Antidiskriminierungsstelle eingerichtet werden. Diese soll dann 1-2 Stunden mal am Konrad-Biesalzki Haus eingesetzt werden.

Soziales Wohnen und Gesundheit:

- Die Sprechstunde wurde nochmal verlegt. Letzte Woche war eine Gewerkschaftsveranstaltung.

Hilfskraftinitiative:

- Erste Rückmeldung von Anwalt. Dieser besagt, dass die Hochschule sich keine Beschäftigtenkategorien ausdenken können. Es soll nun mit anderen LandesASten ein Verfahren abgesprochen werden. Zum Tarifvertrag für die Hilfskräfte steht nun ein neues Treffen an.

Vorstand:

- Es geht um die Sprechstundenregelung während der Vorlesungsfreizeit. Es ist nur das halbe Geschäftszimmer da. In den großen Ferien soll hier generell nicht so viel los sein. Es gibt Probleme mit Schimmel im Bafög-Amt. Allerdings hat sich keiner hier im AStA den Schimmel angeguckt. Im August soll aber ein Gutachter kommen, der das analysiert. Es waren Wahlen.

Pause bis 19:15.

TOP 5:

FA-Int-1516-53 angenommen

FA-Ext-1516-55 angenommen

FA-Ext-1516-53 angenommen

FA-Ext-1516-54 bei einigen Enthaltungen einstimmig vertagt.

TOP 6:

Antrag, dass „Straßen aus Zucker“ in die Ersti Tüte soll. Es wurde darüber abgestimmt, ob es zukünftig Zeitungen in Ersti-Tüten gibt. Gibt es. Über den Konkreten Fall bezüglich dieser Zeitung wird später entschieden.

TOP 7:

4. - 7. August.2016 ist die Mitgliederversammlung des fzs in Hannover stattfindet. Menschen werden um Teilnahme gebeten, Kosten werden auch erstattet.Es gibt eine Mail dazu.